

Bezugsgebühr:

Die 'Dresdner Nachrichten' erscheinen täglich...

Dresdner Nachrichten

Meyer's Frühjahrs-Joppen Schlafrock-Meyer, Frauenstr. 7.

Anzeigen-Card.

Die Annahme von Mitteilungen erfolgt in der Hauptredaktion...

Corn-Pflaster zur Beseitigung jeder harten Hautwucherung...

Garten-Schläuche Reinhardt Leupolt, Dresden-A.

Julius Beutler, Dresden, Wallstrasse 15. Eiserne Oefen u. Herde...

Vollständige Reise-Ausrüstungen liefert Robert Kunze, Altmarkt, Rathhaus.

Nr. 120. Spiegel: Gumbinner Freispruch. Verbrechen in dem Durchgange. Würde ein Täter, der mit Ueberlegung handelt...

Der Gumbinner Freispruch.

So allgemein wie in Deutschland die Ueberzeugung und Verurteilung waren, als am 20. August vorigen Jahres von dem Oberkriegsgericht in Gumbinnen...

Diese Verdachtsgründe sind im Verlaufe des dritten Prozesses noch keiner Richtung hin verklärt worden. Gewürdigt hatte sie bereits das Kriegsgericht...

Verbrechen in dem Durchgange. Würde ein Täter, der mit Ueberlegung handelt, sich an diesen Ort stellen, um eine solche That zu vollbringen? Niemals, und deshalb handelt es sich nach meiner Ueberzeugung nur um Todtschlag.

Das große forensische Drama, das sich in drei Akten in Gumbinnen abspielte, hat zwar leider zu einer Sühne der Mordthat nicht geführt, aber es befriedigt doch das allgemeine Rechtsbewußtsein...

Neueste Drahtmeldungen vom 1. Mai.

Berlin. (Priv.-Tel.) Reichstag. Auf der Tagesordnung steht die dritte Verhandlung der von den Abgeordneten Richter (freiz. Ver.) und Gröber (Centr.) beantragten Gelegenheitswahl...

v. Tiedemann (Reichsp.) bezeichnet es als eine Legende, daß wie Rebeur behauptet habe, die Mitglieder des Bundesrats als solche Diäten bezögen. Der Gelegenheitswahl Richter-Gröber wird dann gegen die Stimmen der Rechten angenommen...

Vertical text on the left margin, likely a list of numbers or prices.





...tätigkeit, Erleichterung, Remontrage, Verpflegung, Sanitätsdienst, Zusammenrufen von Marine und Arme. Nach dem ...

Unter der Ueberschrift: „Was hat unsere Industrie in den ...“ brachte der „Welt ...“ eine Besondere ...

Der „Schloß“ zufolge wird der Gouverneur von ...

Die direkten Staatssteuern in Preußen haben in dem ...

In den letzten Jahren hat sich die Zahl derjenigen ...

Der Reichstagsabgeordnete Singer ist an der Rolle ...

Lord Roberts beschäftigt nach einer Kur in Wiesbaden ...

mit 8 bis 10 Jahren Festung bestraft werden wird. Grimm hat ...

Amerika. Ein bemerkenswertes Zeugnis darüber, wie die ...

Über die Geschichte eines Franzosen in Haiti wird dem ...

Die Erhebung gegen den Präsidenten der dominikanischen ...

Frankreich. Die Abgeordneten der Buren lassen es sich ...

Das „Vingtième siècle“ in Brüssel theilt mit, daß die Lage ...

Der mit der Bestrafung der Schulden beauftragte Offizier ...

Im Königlichen Hofopernhaus gelangt heute „Die Rauber ...

Im Central-Theater fand vorgestern Nachmittag vor ...

als Flott, die schon auf dem letzten Hinrücklichen ...

Im Central-Theater eröffnet das Wiener Kaiserl. ...

Eleonora Duse plant für nächsten Winter eine große ...

Der geistliche eröffnete „antike Salon“ von Paris ...

Die Münchner Königl. Hofmusikantenbande ...

Der Direktor des Oldenburger Hoftheaters, Herr ...

Auf dem Wiener Centralfriedhof wurde das Grabmal ...

Neueste Drahtmeldungen vom 1. Mai.

Düsseldorf. Festmahl in der Ausstellung. ...

London. Erste Vorlesung traf das erste deutsche ...

Table with 4 columns: Ort, Wind, Wetter, Temp. and 4 columns: Ort, Wind, Wetter, Temp.

Witterbericht des Rgl. Schd. Meteorolog. Instituts in Wien ...

Table with 4 columns: Ort, Wind, Wetter, Temp. and 4 columns: Ort, Wind, Wetter, Temp.

Kunst und Wissenschaft.

Im Königlichen Hofopernhaus gelangt heute „Die Rauber ...



Grosse Huldiger.



Man verlange ausdrücklich „Pilsner Urquell“!

Hotel Wettin, Stebblerhalle. Spezialität: Ausbrot v. echtem bairischen Schankbier.

Restaurant Carolabrücke, König Albrechts. Heute Freitag Grosses Schlachtfest.

Friedensburg die Perle der Lössnitz. Verliche Saunbluth. Pfaffenstein.

Rabenauer Mühle. Maitrank von frischem Waldmeister. Garten mit geschützten Beeren.

Fisch-Haus. Große Brüdergasse 15/17. Weltberühmte Fisch-Kost.

„Pilsner Urquell“ heißt das Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Man verlange ausdrücklich „Pilsner Urquell“!

Hotel Wettin, Stebblerhalle. Spezialität: Ausbrot v. echtem bairischen Schankbier.

Restaurant Carolabrücke, König Albrechts. Heute Freitag Grosses Schlachtfest.

Friedensburg die Perle der Lössnitz. Verliche Saunbluth. Pfaffenstein.

Rabenauer Mühle. Maitrank von frischem Waldmeister. Garten mit geschützten Beeren.

Fisch-Haus. Große Brüdergasse 15/17. Weltberühmte Fisch-Kost.

„Pilsner Urquell“ heißt das Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Gasthof Weinböhl. Gedühtes und vornehmstes Vergn.-Etablissement der Meißner Umgegend.

Schwer ist die Last, das kann ich sagen, Doch Bils und Beer helfen tragen.

Privat-Besprechungen. Dresden Männer-Gesang-Verein.

K. S. Militär-Verein „Saxonia“. Monatsversammlung im Vereinslokal.

A. S. Militär-Verein. Monatsversammlung im Vereinslokal.

Wo sind Voigt's Weinstuben zur Johannisberger Hölle.

„Pilsner Urquell“ heißt das Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Gasthof Weinböhl. Gedühtes und vornehmstes Vergn.-Etablissement der Meißner Umgegend.

Frischer Maitrank Tiedemann & Grahl, Seestraße 9.

Schwer ist die Last, das kann ich sagen, Doch Bils und Beer helfen tragen.

Privat-Besprechungen. Dresden Männer-Gesang-Verein.

K. S. Militär-Verein „Saxonia“. Monatsversammlung im Vereinslokal.

A. S. Militär-Verein. Monatsversammlung im Vereinslokal.

Wo sind Voigt's Weinstuben zur Johannisberger Hölle.

„Pilsner Urquell“ heißt das Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Gasthof Weinböhl. Gedühtes und vornehmstes Vergn.-Etablissement der Meißner Umgegend.

Frischer Maitrank Tiedemann & Grahl, Seestraße 9.

„Meine Dame“ Sie haben doch wirklich nicht nötig, sich mit Schnitten im Rande...

Sein Blut reinigt man am besten im Frühjahr mit Dr. Brandes' berühmter Walfur-Carborill.

Salomonis-Apothek Dresden-A., Neumarkt 8. 6

Frau Kublinski, Zahnärztin, schmerzlos Zahnziehen, Plombieren, Einsetzen künstlicher Gebisse.

Schirme werden binnen 1 Stunde repariert u. bezogen bei C. A. Patschke.

Reisekoffer, leicht u. elegant, bei größter Haltbarkeit u. äußerst preiswert bei C. Heinze.

Schuhwaren in großer Auswahl aus den leistungsfähigsten Fabriken zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Gute Filzhüte kaufen Sie recht billig beim Hutmachermester O. Ködding.

„Meine Dame“ Sie haben doch wirklich nicht nötig, sich mit Schnitten im Rande...

Sein Blut reinigt man am besten im Frühjahr mit Dr. Brandes' berühmter Walfur-Carborill.

Salomonis-Apothek Dresden-A., Neumarkt 8. 6

Frau Kublinski, Zahnärztin, schmerzlos Zahnziehen, Plombieren, Einsetzen künstlicher Gebisse.

Schirme werden binnen 1 Stunde repariert u. bezogen bei C. A. Patschke.

Reisekoffer, leicht u. elegant, bei größter Haltbarkeit u. äußerst preiswert bei C. Heinze.

Schuhwaren in großer Auswahl aus den leistungsfähigsten Fabriken zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Gute Filzhüte kaufen Sie recht billig beim Hutmachermester O. Ködding.

Seite 6 - Dresden Nachrichten - Freitag, 2. Mai 1902 - Nr. 120

W. Höffert, Hofphotograph \* Pragerstrasse 7.

Unterrichts-Ankündigungen.

Steuer-Reklamationen! Gesuche, Gedichte, Verträge, Käufe, Testamente, Loose, Tafellieder, Briefe u. Rath und Auskunft!

Tanz-Zirkel für 10 Mark bei Gewerbehäus.

Zither-Unterricht nach vorzüglicher, schnell zum Spiel führender Methode.

Einkommensteuer-Reklamationen fert. erfolgt. Ed. Koppel.

Lehranstalt für feinen Putz, wass. Schneid., Zuschneid., Weßmach., Wäsche, Schneid., Weßmach., Weßmach., Weßmach.

Bergrestaurant Bismarckhöhe, Hadeburg. Beliebter Ausflugsort, nur 7 Min. vom Bahnhof.

Albrechtshöhe, Cossebaude, in vollster Pracht genossen.

„Pilsner Urquell“ und Bürgerlich Pilsner ist Dasselbe.

Sommerfrische Gasthof Ehrenberg empfiehlt seine schönen großen Restaurations-Lokalitäten.

General-Versammlung in Bieger's Restaurant, Frauenstraße 12, 1.

45. Stiftungsfestes im Gewerbehäus.

General-Versammlung des K. S. Militär-Verein.

„Pilsner Urquell“ heißt das Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Gasthof Weinböhl. Gedühtes und vornehmstes Vergn.-Etablissement der Meißner Umgegend.

General-Versammlung in Bieger's Restaurant, Frauenstraße 12, 1.

45. Stiftungsfestes im Gewerbehäus.

General-Versammlung des K. S. Militär-Verein.

General-Versammlung des K. S. Militär-Verein.

Turnfahrt u. d. Rauensteine, Thürmsdorf, Teufelsgrund, Nikolsdorfer Wände, Labyrinth, Bernhardstein, Vielastal, Königstein.

General-Versammlung in Bieger's Restaurant, Frauenstraße 12, 1.

45. Stiftungsfestes im Gewerbehäus.

General-Versammlung des K. S. Militär-Verein.

General-Versammlung des K. S. Militär-Verein.

General-Versammlung des K. S. Militär-Verein.

Jagd. Heute Freitag den 2. Mai 1902 von 8 Uhr ab Jagdschichten auf dem Schützenhofe.

Ehrenerkärung. Unterzeichnete nimmt hierdurch Alles zurück, was sie über Frau Amalie Schöner Nachtheiliges geredet, bittet sie um Vergebung u. erklärt, sie bisher nicht als eine durchaus anständige Frau kennen gelernt zu haben.

Gustav v. Blasewitz. Brief liegt mit W. H. J. 100 postlag. Blasewitz.

Nichte Margot (Achter Briefkasten), wende sich vertrauensvoll an das Atelier Heia, Johannes-Allee 9.

Gustav v. Blasewitz wird um bald. Rückh. mit E. 10 postlag. Amt 8 gebeten, wie Dr. in ihre Hände gelangt.

Radfahren in jedem Alter lernen Sie schnell durch gewaltige Lehrer in der größten Radfabrik.

Theater, Concerte, 2. Mai. „Jugendtheater“, Schillerstr. 4, 1. Königl. Opernhaus. 104. Vorstellung. Die Jauerklöße.

Königl. Schauspielhaus. 161. Vorstellung. Nathan der Weise.

Residenz-Theater. (Bühnen- u. Musik- u. 3202.) Der Tugendhof.

Concerte u. Vergnügungen. (Bühnen- u. Musik- u. 3202.) Der Tugendhof.

Concerte u. Vergnügungen. (Bühnen- u. Musik- u. 3202.) Der Tugendhof.

Concerte u. Vergnügungen. (Bühnen- u. Musik- u. 3202.) Der Tugendhof.

**Leierkasten**  
in besten Zustand. Off. C. 100  
Hilfstr. 44.

**Ausgekämmte Haare**  
kann auch erhalten Damen von  
ihren selbstgekauften herliche  
Häute, die schönsten Teile ohne  
Schmerz, sowie Damenhaare,  
Strickwaren u. s. w. sehr  
billig gefertigt.

**Kopfwaschen,**  
Haarekuppen  
und die schönste, modernste  
Perfumerie alles zusammen nur  
75 Pf. bei Arthur Eckoldt,  
Grünauerstr. Nr. 27.  
Bitte recht sehr auf Namen achten

**C. G. KÜHNEL**  
17 Weberstraße 17,  
Fischchen, feinsten  
**Schellfisch,**  
4 Btl. 40 Pf.,  
frische, grüne  
**Ostseeheringe,**  
4 Stück 7 und 8 Pf.,  
hochfeine  
**Matjesheringe,**  
4 Stück 15, 20, 25 u. 30 Pf.,  
feiner Spotteln, feiner und  
dünne, Vöflinge, Mundern,  
Kale, Stör, Lachsgeringe,  
Seelachs  
empfiehlt C. G. Kühnel.

**Suche**  
Wägelwagen zu kaufen.  
F. Naumann, Landgrafstr.

**Pianos.**  
Gelegenheitskäufe in Hannover,  
welche jetzt a. d. Warte zurück-  
gekommen sind, teilweise nur  
wenige Monate vermiethet waren,  
mit u. ohne Stimmenzug, von  
250 Mk. an. **Pianos von**  
**6 Mark an**  
zu vermieten.  
E. Hoffmann, Amalienstr. 15. b.  
Täglich, reinlich, gebrannt.

**Perl-Kaffee,**  
4 Pfund 90 Pf., bei Otto  
Jentsch, Königstr. 9.  
2 gute Patronen u. Petrisellen,  
neu, äußerst billig zu verkaufen  
Dippoldswalderplatz 3, 2.  
Schöne starke Bernhardsiner  
Gunde und Gündinnen,  
sehr machbar, 2 Jahre bis 3 Wo-  
chen alt, billig zu verkaufen  
Löhren, Südstr. 35, bei  
Schuhmacher.

**Damen-Hober,**  
neu, 1 Jahr Garantie, außer-  
gewöhnlich billig  
Neuegasse 14, varf.

**Photogr. Apparate,**  
wenig geb., beste Marken, sind  
wieder einige abzugeben. Größe  
6x9, 9x12, 13x18. Phototechn.  
Anstalt G. Seitzmann, Grün-  
auerstr. 47.

**5 neue**  
**Pantheräder**  
sind billig zu verkaufen  
Vismarsstr. 60, 3. 1.  
Die altbewährte

**MAGGI**  
**Würze**  
macht augenblicklich jede  
schwache Bouillon, Suppen, Ge-  
müse, Saucen u. im Geschmack  
überraschend gut und  
kräftig. — Wenige Tropfen ge-  
nügen. — Sorben wieder einge-  
troffen (wie auch MAGGI's  
Bouillon-Kapseln) bei  
Alfred Tanneberger,  
Hauptstr. 1, Ecke Bauhneustr.

**Beste 3. M. Lotterie**  
**Bestimmt**  
am 10. - 14. Mai Ziehung  
**III. Eisenacher**  
**Gold-Lotterie**  
**120 000 M.**  
hohe Geldgewinne  
ohne Abzug.  
**Leose** 2 M., Porto u.  
Liste 30 Pf. extra,  
versendet  
**Gust. Seiffert**  
Eisenach.  
Auf 10 Leose 10 Wgr.

Siehe bei: Adolf Döbel, Reigstr.  
Wolf's Ugarren, Hauptstr. 70.  
Gustav Gerike, Hauptstr. 6.

**Konkurs-Wein-Ausverkauf.**  
An der Frauenkirche 1 und 2, Anton's Weinstuben,  
Konkurs Clemens Zschäkel.  
Seit 1. Mai bedeutend herabges. Preise  
zwecks Beendigung des Ausverkaufs.  
Neue Preis-Verzeichnisse im Comptoir des Unterzeichneten.  
Die Konkursverwaltung: J. A. R. Winderlich.  
**Versteigerung 34 Marschallstrasse 34.**  
Sonabend den 3. Mai Vorm. von 10 Uhr an gelangen meistb. zur Versteigerung: 1 Lager  
Treibsche, Länge 2-6 Meter, in Iran, Smyrna, Imit, Berlin u. Belours-Vorlagen, 60 Paar Por-  
tuliere, circa 1800 Meter Gardinen in weiß und crème, 500 fertige weiße und bunte Bettbezüge,  
Bettlaken, fertige Inlette, wollene und seidene Stepp- und Schlafdecken, Divans und Tischdecken,  
Tischwäse, Herren- und Damen-Leibwäsche, 1 Bambus-, 3 Ruhbaum-Vorhanggarben,  
6 Vollergeräthnisse, 3 Garnituren Garten-Möbel.  
Telephon Amt L. 1226. M. Jaffé, Auktionator.

Special-Geschäft  
nur moderner und besserer  
**Kleider-Stoffe**  
**A. Keller,**  
5 Amalienstrasse 5.  
In überraschender Auswahl:  
f. Kostüm - Stoffe, Satintuche,  
Etamines, Volles, Alpaccas.  
Leinen- und Wasch - Stoffe.  
Muster nach auswärts franko.

**Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.**  
**Avis.**  
Wir bekamen grosse Importen centralamerikanischer und holländischer  
Kaffees neuer Ernte herein, die sich sowohl durch prächtige Bohne und  
Farbe, wie auch namentlich durch hervorragend feinen und edlen Ge-  
schmack und Aroma auszeichnen. Sowohl Kenner wie Liebhaber einer wirklich  
guten Tasse Kaffee werden ihre grosse Freude an diesen prachtvollen Kaffees haben und  
sollte Niemand versäumen, sich von der Güte und Preiswürdigkeit dieses Angebots zu  
überzeugen.  
Wir offeriren aus diesen neuen Ankünften  
Guatemalas und Portoricos, à 90, 100, 110 und 120 Pf.,  
gelbe u. braune Javas u. Preanger, à 110, 125 u. 140 Pf.,  
braune, gelbe u. goldfarb. Menados, à 150, 165 u. 180 Pf.,  
extrafeinen blauen Riesen-Menado (eine Seltenheit) à 200 Pf.  
Die in unserer mit allen Vortheilen der modernen Technik ausgestatteten Dampf-  
Kaffee-Rösterei mit Motorenbetrieb hergestellten  
**Röst-Kaffees**  
sind aus gleich hochwertigem Material nach alterproben, fehmännlich zusammen-  
gestellten Recepten hergestellt. Wir empfehlen namentlich unsere in allen Kreisen  
immer mehr Eingang findenden hocharomatisch und edel schmeckenden,  
ausgebligten  
Melange-Kaffees, à 120, 140 und 160 Pf.,  
Menado-Mischung (Specialität von besonders feinem und mildem à 180 Pf.,  
Geschmack) aus centralamerikan. u. ostindischen Perls  
Perl-Melangen à 130 u. 170 Pf. in hervorragender Qualität.  
Santos-Kaffees sind in Folge der kolossalen brasilianischen Ernte erneut  
im Preise zurückgegangen.  
Wir offeriren in sehr gut fallenden Qualitäten:  
Rohe Santos-Kaffees, à 60, 68, 75 und 85 Pf.,  
Rohe Santos-Perls, à 75 und 90 Pf.,  
Geröstete Santos-Kaffees, à 75, 81 und 90 Pf.,  
Gerösteten Santos-Perl, à 100 Pf.  
Bei Abnahme von 10 Pfd. an gewähren wir Vorzugspreise.  
Wiederverkäufern und Gross-Konsumenten sei unsere höchst beachtens-  
werthen Darbietungen auf diesem Gebiete besonders empfohlen.  
**Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.**

**Wild-Fricandeaux**  
in zarten, feinen Stücken,  
von 2 Mk. an,  
frische Pökelzungen,  
zart und saftig, Btl. 1 Mk. und  
1.10 Mk., Stück von 2 1/2 Mk.,  
schöne  
steierische Poularden  
von 180 Pf. an,  
**Astrachan-Caviar,**  
Btl. von 5 1/2 Mk.,  
feinst. grauen Malosol  
8-10 Mk.  
von neuem Fang empfiehlt  
Russische Handlung  
Dresden, 4 Reichenstr. 4.

**Müheles!**  
verschwinden alle Art. Hautun-  
reinigkeiten u. Hautausschläge, wie  
Mitesser, Gesichtspusteln, Pusteln,  
Finnen, Hautröthe, Blüthen,  
Leberflecke u. d. dgl. Gebrauch u.  
Nadeb. Eberichsweilkeife  
v. Bergmann & Co., Nade-  
beul. Schuhmarkt: Stedens-  
platz, à Stück 50 Pf. bei:  
Carola-Barf., König-Job.-Str.  
Bern. Hoch, Altmarkt.  
Weigel & Koch, Marienstr.  
Paul Schwarzlose, Schloßstr. 13.  
Friedr. Wollmann, Hauptstr. 18.  
F. Künnebaum, Am See 56.  
H. Veitbold, Amalienstr. 1.  
Otto Friedrich, Weinstraßstr.  
Marie Reiter, Hauptstr. 39.  
Boh-Hoftheke, Georgenber.  
Johannes-Woth, Dipp-Platz.  
Linden-Woth, Königstr. 29.  
Pieschen: Otto Glemming.  
Radebeul: Woth, Georgstr.

**Wetterfeste**  
Rohr-  
**Gartenmöbel**  
empfehlen zu Fabrikpreisen  
**Lippo & Petzold,**  
Opvelfstraße 12,  
elektr. u. Georgstr.-Hochstr.

**R. Freisleben,**  
Dresden, 1 Postplatz 1.  
Verfandt.

**Gute**  
**Haide-Schäfschen**  
in schwarzer und gelblicher Farbe,  
interessantes Spielzeug f. Kinder,  
Reich sehr wohlnehmend wie  
Reib, vers. unt. Garantie lebender  
Ankunft 2 Stück für 12 Mark,  
1 Stück für 22 Mark.  
**Ch. Ripke,**  
Zoltan, Lüneburger Heide.  
NB. Die Thiere sind schlechte  
Nahrung gewöhnt, deshalb leicht  
zu ernähren. Bei Bestellung  
Vahmation angegeben.

2-3 Paar gebr. starke Arbeits-  
pferde, 4-5 Paar Nutzpferde,  
je 7-8jährig zu kaufen gesucht.  
Off. mit Angabe von Alter,  
Größe, Farbe, Preis unt. A. G.  
146 Erb. d. Bl.  
Sowohl vermittelt Frau  
Heide Krämer, Leisig,  
Brüderstr. 6. Aufg. geg. 30 Pf.

**5. Kl. 141. Lotterie,**  
Ziehung 3. bis 27. Mai.  
**Loose**  
in 1/2, 1/4, 1/8, 1/16 empfiehlt  
**Max Kothe,**  
Dresden, Außer Hauptstr. 17.

Wetterfeste  
Zugruhm-Felle  
**Butter**  
verfehle 9 Pfund (Reinengewicht)  
verpackung u. postfrei zu Markt  
10,50 gegen Nachnahme.  
Von 27 Pfund ab per Bahn  
ab hier zu 100 - 105 Pf. per  
Btl. Verpackung frei.  
M. Bilger, Kollerei, u.  
Möbinger 1. b. Zwickauer.

**Harnleiden**  
Gonorrhoe, Ausfluss, Blasenleiden  
werden schnell u. ohne Berufs-  
unterbrechung geheilt durch Dr. Brandes  
berühmte amerikanische  
**Santel-Perlen,**  
unvergleichlich wirksam und völlig  
unschädlich. Preis per Flasche  
mit Kurvorschrift 3 Mk. Allein-  
verkauf und direkter Versand:  
**Salomonis-Apotheke,**  
Dresden-A., Neumarkt 8.  
Cambridge 605, amerikanisch.  
Santel 0,25.

Beginn der Ziehung:  
Sonabend 3. Mai  
a. e.  
**Loose**  
141. K. Landes-  
Zähl. Lotterie.  
Ziehung 5. Klasse  
vom 3. - 27. Mai 1902.  
1 1/2 1/4 1/8 1/16  
Mk. 250 - 125 - 60 - 25 -  
empfiehlt  
**C. G. Heinrich,**  
Dresden A.,  
Grünauerstraße 1 b.

Gebrauchte  
**Jagdswagen,**  
Americains, Nutzwagen, Halb-  
bahnen, Reitwagen, ca. 70 Stück  
1- und 2-schneigige  
**Aufschneeschirre,**  
Bauart, Caribletschschirre,  
verschied. Arbeitsgeschirre billig  
zu verkaufen. Reichenstr. 55.  
E. Ubricht.

**Loose**  
K.S. Landes-Lotterie  
Theodor Timaeus  
Dresden-A.  
Annenerstr. 28, 1.

**Albert Walther**  
Fabrik für  
Gummi- u. Metallstempel  
Schneidern, Schneiden, Sappeln, etc.  
Laden:  
Kasse, Hauptstr. 21  
Zahn- u. Ocul. Dr. Frobenius, 22  
Eilige Stempel in wenig Stunden

**Gebr. Eberlein, Altmarkt**  
Zimmerleiste, Werk,  
Schlosserei, Spalten-  
**Bade-**  
Einrichtungen  
zu billigen Preisen  
Eig., Baum-, Holz- und  
Anstaltensachen

**Patente**  
seit 1877  
Otto Wolff, Hauptstr. 10  
Dresden, Viktoriastr. 10  
(Ecke Waisenhausstr.)  
Marken u. Musterrechte

**Epheuwälde**  
zu kaufen gesucht.  
Neb. E. Birke, Nicola.  
**Pianos**  
verleht billig für 6, 7, 8  
bis 12 Mk. per Monat  
Syhre, Moritzstraße 18, 1.

Seite 7 "Treuer Stadtmagazin" Seite 7  
Freitag, 2. Mai 1902 Nr. 120

# Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.  
**Täglich Concert**  
von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere,  
Direktion: Königl. Musikdirektor A. Trenkler.  
Anfang Wochentags 7 1/2 Uhr, Sonntags 5 Uhr. Eintritt 50 Pf.

**Victoria-Salon.**  
Gesellschaft  
**E. Winter-Tymian.**  
Heute  
gr. neues humoristisches Programm!  
U. A.  
**„Der geprellte Salonhyroler“**  
oder  
**„Enche und Berliner“.**  
Schwank mit Gesang und Tanz von E. Winter.  
Einlaß 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr.

**BOLOGISCHER GARTEN**  
Morgen Sonnabend den 3. Mai  
von Nachmittags 5 Uhr an  
**Grosses Concert**  
von der Kapelle des Königl. Sächsl. 1. (Veib-) Grenadier-Reg. Nr. 100.  
Direktion: Königl. Musikdirektor O. Herrmann.  
Eintrittspreise: Erwachsene 75 Pf., Kinder 30 Pf.  
(5 Stück Karten 3 Mk.)  
von 7 Uhr ab Erwachsene 50 Pf.

Sonntag den 4. Mai, Nachm. 6 Uhr.  
**Luftballon-Auffahrt**  
des Herrn  
Paul Spiegel aus Chemnitz.  
Von Nachmittags 4 Uhr ab  
**Gr. Militär-Concert.**  
Eintrittspreis: 25 Pf. die Person.  
Die Direktion.

**Große Wirthschaft**  
im Königl. Großen Garten.  
**Täglich Grosses Concert**  
von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Musikdirektors  
A. Wentscher.  
Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.  
Hochachtungsvoll H. Müller.  
Nächsten Sonntag den 4. Mai  
**I. Großes Frühconcert**  
von obiger Kapelle.  
Anfang 6 Uhr.

Ferdinandstrasse 1.  
**Palast-Restaurant.**  
Grosses Wentscher-Concert,  
Opernsänger Thomschke  
u. die „Schweizer Nachtigallen“  
Anf. 7 1/2 Uhr. Eintritt frei. Neue Bay 30 Pf. Ende 11 Uhr.  
Hotel Philharmonie, Zimmer 2 Markt.  
Hochachtungsvoll Wilhelm Heinze.

**Concerthaus „Münchner Hof“.**  
Dresden A., Kreuzstrasse 21.  
Heute I. gr. Schweineschlachten,  
verbunden mit  
großem Schlachtfest-Concert der electr. mülk. Stöße  
unter Leitung des Festleiters Max Wolf.  
Form. von 11-2 Uhr, Nachmittags von 6 Uhr an.  
Hochachtungsvoll E. Wolf.  
Neu! **Stadtwaldschlößchen,**  
Vollplatz.  
**Täglich Concert**  
der Dachauer Bauern Kapelle,  
Münchner Quartettlieder und Musik-Ensemble.  
Anfang 8 Uhr.

**CENTRAL-THEATER.**  
Direktion: Gustav Kammerer.  
Gastspiel des Wiener k. k. priv. Carltheaters  
unter der Direktion:  
Andreas A. Amann und Leopold Müller.  
**Eröffnungs-Vorstellung**  
Sonnabend den 3. Mai 1902.  
Zum 1. Male:  
**Das süsse Mädcl,**  
Operette in 3 Akten  
von Alexander Landesberg und Leo Stein.  
Musik von Heinrich Reinhardt.  
Anfang 8 Uhr. Anfang 8 Uhr.  
Billet-Vorkauf findet täglich v. früh 10-2 Uhr Nachm. statt.

Sonntag den 4. Mai  
**Rad-Rennen**  
auf der Stadtbahn,  
Ausgangs der Fürstenstrasse, im Birkenwäldchen.  
**75 km-Fahren**  
mit Motorführung.  
Match zwischen den Berufsfahrern Ryser,  
Siewers und Salzmann, sowie dem  
größten Dauerräder Europas  
dem Holländer Piet Dickentmann,  
dem schärfsten Gegner Hobl's.  
Vorverkaufsstellen sind an bekannten Stellen zu haben.  
Einlaß 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr.

**König Albert-Passage,**  
Wilsdrufferstrasse - Gr. Wäldergasse.  
**Grösstes Wiener Café.**  
Täglich Concert d. Zigeunerkapelle Balogh Sándor  
von 4-11 Uhr. Eintritt frei.

**Altmarkt 8.**  
**Dresdner Bürgerbräu.**  
Täglich Gr. Instrumental-Concert.  
Anfang 6 Uhr. Eintritt frei. Ende 11 Uhr  
Neue Bewirthung.

Wein-Restaurant  
**Kaisergarten**  
Marieustrasse 26  
**Eröffnung**  
des Garten-Restaurants.

**Schloßkeller**  
16 Schloßstrasse 16,  
parterre und 1. Etage.  
Ausschank der weltberühmten Biere:  
Kulmbacher Reichelbräu  
in nur 1/2 Liter-Gläsern à 20 Pf.  
Münchner Löwenbräu  
in nur 1/2 Liter-Gläsern à 20 Pf.  
Liebtschauer Böhmisches  
1/10 Glas 15 Pf.  
Früh von 7 1/2 Uhr an vorzügl. Stammfrühstück.  
Mittags von 12-3 Uhr  
großer bürgerl. Mittagstisch.  
Abends von 7 1/2 Uhr an  
gr. Abendkarte zu nur kleinen Preisen.  
Täglich Spezialgerichte.  
Jeden Mittwoch Schweineschlachten.  
Heinr. Miertschke.

**Frühlings-Mahnruf und Bitte.**  
Frühling ist es weit und breit,  
Gott zeigt seine Herrlichkeit.  
Es grünt, sproßt und reißt sich überall, auch die Winterkälte  
der Thierwelt, als Frische, Lichte, Wärme, Sommer,  
Schmestelinge, sind zu neuem Leben erwacht und reuen sich  
beselben. Da gilt es, sie hierin nicht zu hindern, sondern sie zu  
schützen und zu schonen. Vor allem ergeht unter Mahnung an  
die liebe Jugend, nicht ihren Antwidern an diesen Thieren aus-  
zulassen, sie nicht aus Kurzwelt zu quälen, sie nicht als Spielzeug  
zu betrachten, sondern sich dessen eingedenk zu sein, daß jedes  
Thier, auch das kleinste und ählichste, ein Geschöpf Gottes ist,  
wie wir, und daß bei jedem Thiere der Erhaltungstrieb vorhanden  
ist, wie bei uns Menschen.  
Auch die gefiederte Schaar wird bald vollständig wieder bei  
uns verammelt sein; haben wir sie in ihren lauschigen Nischen  
und Nestern nicht, sondern suchen möglichst solche zu erhalten.  
Auch richte man es so ein, daß in der Nähe solcher Nischen stets  
etwas Wasser vorhanden ist. Unsere Kältegeige wird keinen der  
Vögel durch Schlang oder durch ihre Thätigkeit als Insekten- und  
Insektenvertilger beirrt werden. Hierbei sei aber auch die Jugend  
ermahnt, in keiner Weise den Vögeln nachzugehen; es ist nicht  
ein großer Frevel, wenn sie es thut.  
Der große Thiere, der Jagdhier, sei nun gedacht, an deren  
Rolle jetzt erhöhte Ansprüche gestellt werden, demgemäß sie be-  
sonders gut zu füttern und stets, namentlich bei der bald herrschen-  
den Hitze, oft zu tränken sind, weick leidend auch bei den Haus-  
thieren, insbesondere bei dem Katzenbunde geüben möge.  
Man lerne für kühle, aber nicht unguie Stallungen, daß des  
Rundes Hüte im Schatten, nicht in der Sonnenglut liege; —  
für aufstehende Gelschirre; auch dafür, daß die Wagen stets in  
guten Schmitz sich befinden; keine Lieberlabuna derselben statt-  
finde; daß auf Bauplätzen Boden in richtiger Weise gelegt  
werden; auf anstehenden oder schlechten Wegen, aus Gruben  
Borspann geleitet und das Angiehen der Thiere nach Möglichkeit  
erleichtert wird.  
Jahrelanger sind jetzt die Jagdhier beschäftigt, zahlreicher  
aber auch die Wildbandlungen, deren sie unterworfen sind und  
ein aufmerksames Auge wird bald solche entdecken. Es wird daher  
jeder Thierfreund gebeten, vorkommenden Fällen Anzeigen von  
Thierquälereien mit Angabe von Zeugen an die Gelschirre  
des unterzeichneten Vereines gelangen zu lassen, deren gewissen-  
hafter Verfolg zugesichert ist.  
Wie im Frühjahre in der Natur neues Leben erwacht, so möge  
auch jetzt in und neue Liebe zu den Geschöpfen Gottes  
erwachen: ihm zur Ehre, und zum Segen.  
**Neuer Dresdner Thierschutz-Verein.**  
Geschäftsstelle: Kreuzstrasse 7, 1.

**Spar - Gaskochplatten,**  
Huddlerplatte,  
gechl. geschlüt.  
  
mit Luftvorwärmung!  
1 Brenner für 6-8 Töpfe!  
Rein einseit. Abzug der Verbrennungs-Produkte!  
Glatte Kochfläche, keine Wärmestellen!  
Billiger als Holz und Kohlen!  
Nachweisbar 18,000 verkauft!  
Vorzügen mit gleichen Vorzügen!  
Preisermäßigung.  
**Carl Valentin, Bankstr. 1.**  
Spezialgeschäft für Gasgebrauchsgegenstände.  
Hühre, weil Spezialartikel, nur die  
vollendetsten Konstruktionen.  
Sparen Sie Energie durch Gasbrenner im Betrieb.

**Spitzen**  
und spitzenartige Besätze  
in enormer Auswahl.  
**Moritz Hartung,**  
Bohlenhausstrasse 19.

**Zur Reise-Saison!**  
empfehlen in großer Auswahl  
**Koffer, Taschen, Nezeasatros,**  
Kappen, Gabeln, Regenschirme,  
Mäntel, Hüte, Mützen, Gamaschen,  
Plaid, Decken, Plaidhüllen,  
**Touristen-Ausrüstung etc.**  
H. Warnack, Doflitz, Bragstr.  
33.

**Waldkurort und Dfseebad Graal**  
i. W.  
Zusätzliche Lage inmitten der größten Wälder  
burgs, am feinstreien, offenen Strande. Zur Aufnahme v. Gästen  
empfehlen sich Hotels und viele Pensionen, freundliche Wohnungen  
mit Küchen stehen zur Verfügung. Gütliche Briefe, Wärme, Seeläder,  
Vadezeit, Post, Telegraph, Telefon. Prospekte gratis.  
**Die Sabsverwaltung.**

**Theodor Gärtner,**  
Pianist und Musiklehrer,  
Bragerstrasse 21. Telefon 1. 6957.  
erteilt Anfängern und Fortgeschritten gründlichen Klavier-  
unterricht, übernimmt Klavierbegleitungen, Entwürfe u.  
Vierhändig-Spiel, prima, vista, sowie Einspielungen v. Siedern,  
Duetten, Quartetten uha.  
Bemerkung: Adressen: Kraußenhof in Dresden. — Serloger und  
Duder: Kopsch & Reichardt in Dresden, Marienstrasse 25.  
E.L. Gewehr für das Erwerben der Anzeigen an den vorgerichteten  
Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht gefordert.  
Das heutige Blatt enthält 24 Seiten incl. der in Dresden  
Abends vorher erschienenen Thelaufrage.

Seite 8  
Dresdner Nachrichten  
Freitag, 2. Mai 1902  
Seite 8

ungeto  
waren-  
tätte  
publize  
folge  
Franken  
schwier  
Witte  
mundte  
Freu)  
hat mit  
Witbild  
zahl die  
schaffen  
Franken  
Erstun-  
schäft,  
Wald u  
er Wei  
Baterie  
des Kan  
geleben,  
im Grün  
Umstän  
meiden  
richtun-  
genheit  
fernt in  
für den  
Direktor  
Sachleue  
Franken  
gründlic  
bedürftig  
voller E  
täglich  
lich Sch  
Schlafes  
voller, e  
Direktor  
Erstun-  
Erstun-  
Welle d  
durch d  
Deutsch  
jedoch i  
dem neu  
reichen  
der Er  
enthalten  
v. Gels  
des Ber  
Gebrau-  
it ist o  
fahren  
ebenbü  
zu gew  
leicht d  
Bulama  
meter-  
(S.-D.)  
Reinho  
sammlu  
spricht  
—  
Lunsmü  
übernom  
bergeilig  
Th. Die  
und G  
Gemein  
50 000  
Gemein  
250 000  
Schluffen  
—  
zu best  
Stärke  
führung  
werden  
wid nich  
in die  
einer gr  
—  
das im  
Gange.  
hierau  
Firma  
und ein  
direktor  
Kittau  
widmet,  
meldung  
Behörde  
Fahnen  
Mitteln  
Prämien  
vorstand  
Breite  
und die  
schönere  
prämien  
Vorstan  
—  
Ernst W  
und ber  
den En  
zu durc  
Reihe v  
eines W  
lon, w  
des Str  
einem G  
Tage st  
legenheit  
Vangh  
nate Ge  
entloste  
bar in  
seinem  
Werthe  
Amalien  
verübe  
wobei i  
fielen.  
in Wald  
Polizeia  
Otto au  
werthig  
einen P  
Buchhöl  
also ins  
von 91  
Schuldb  
troffen,  
darüber  
urtheilt.  
gestalt  
aus W  
aus G  
zu Gun  
Zwang  
werden  
lang wi  
Eitlich  
führt un  
urtheilt.  
Kortbus  
Gülle  
wieder  
Brenn



Cerillisches und Sächsisches.

Der herrliche Monat Mai hat sich hinsichtlich der Witterung ebenfalls wenig verändert, als sich der April verabschiedet hat.

Der Frühling ist da! Wer trachtete da nicht, nach langer Wintertraur, die Luft wieder aufzuwecken bei all den lieben Frühlingstagen in Wald und Au!

Die Frühlingstriebe des Weibens, die das Auge entzückt, verleitet die reiche Hand zu übertriebener Bekleidung.

Der Frühling ist da! Wer trachtete da nicht, nach langer Wintertraur, die Luft wieder aufzuwecken bei all den lieben Frühlingstagen in Wald und Au!

Die Frühlingstriebe des Weibens, die das Auge entzückt, verleitet die reiche Hand zu übertriebener Bekleidung.

Der Frühling ist da! Wer trachtete da nicht, nach langer Wintertraur, die Luft wieder aufzuwecken bei all den lieben Frühlingstagen in Wald und Au!

Die Frühlingstriebe des Weibens, die das Auge entzückt, verleitet die reiche Hand zu übertriebener Bekleidung.

Der Frühling ist da! Wer trachtete da nicht, nach langer Wintertraur, die Luft wieder aufzuwecken bei all den lieben Frühlingstagen in Wald und Au!

Die Frühlingstriebe des Weibens, die das Auge entzückt, verleitet die reiche Hand zu übertriebener Bekleidung.

Der Frühling ist da! Wer trachtete da nicht, nach langer Wintertraur, die Luft wieder aufzuwecken bei all den lieben Frühlingstagen in Wald und Au!

Die Frühlingstriebe des Weibens, die das Auge entzückt, verleitet die reiche Hand zu übertriebener Bekleidung.

Der Frühling ist da! Wer trachtete da nicht, nach langer Wintertraur, die Luft wieder aufzuwecken bei all den lieben Frühlingstagen in Wald und Au!

Die Frühlingstriebe des Weibens, die das Auge entzückt, verleitet die reiche Hand zu übertriebener Bekleidung.

Der Frühling ist da! Wer trachtete da nicht, nach langer Wintertraur, die Luft wieder aufzuwecken bei all den lieben Frühlingstagen in Wald und Au!

Die Frühlingstriebe des Weibens, die das Auge entzückt, verleitet die reiche Hand zu übertriebener Bekleidung.

Der Frühling ist da! Wer trachtete da nicht, nach langer Wintertraur, die Luft wieder aufzuwecken bei all den lieben Frühlingstagen in Wald und Au!

Die Frühlingstriebe des Weibens, die das Auge entzückt, verleitet die reiche Hand zu übertriebener Bekleidung.

Wärfen und Handelsstell. Technisches.

Die gewöhnliche Quantität hat sich zum 1. Mai bei Sommerausgabe von ...

Den vielen in Sachsen lebenden ehemaligen Schülern des ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Überblick über den Inzeratenthell.

Table with 3 columns: Inzeratentyp, Anzahl, Preis. Includes categories like Familienanzeigen, Privatverhandlungen, etc.











# Gelegenheitskauf.

Ein Posten von circa

# 400 Kostümen

aus vorzüglichen Homespans, Cheviots u. s. w., vollständig auf Futter gearbeitet, in allen Farben und Grössen, nur neue Façons,

so lange davon Vorrath  
das Stück 15, 18 und 20 Mark  
zum Ausschauen!

**L. Goldmann,**  
**Damen-Mäntel-Fabrik,**  
König Johann-Strasse 1, am Altmarkt.

## Geschäfts-Verkauf wegen Konkurses,

Falkenstrasse 14.

Auf die zum Nachlasskonkurs des Pianofortefabrikanten Gustav Oskar Dagsbier, in Firma: „Dagsbier & Comp.“ gehörige seit Jahren hier betriebene

### Pianoforte-Fabrik

mit allen zur Pianofortefabrikation erforderlichen Materialien, inkl. Rohholzworständen, fertigen, sowie angelegenen Instrumenten, Holzbearbeitungsmaschinen, Werkzeugen im Inventar beim Schätzungsberichte von ca. 42.000 M. ist ein Kaufangebot von 20.000 M. gethan worden. Besichtigung täglich. Mehrerbote nimmt der Unterzeichnete bis 5. Mai d. J. entgegen, welcher auch nähere Auskunft erteilt.

Bernhard Canzler, Konkursverwalter, Pirnaische Strasse 33.

## Konkurs-Verkauf,

Granaerstrasse 42. 20-25 % Rabatt. Silberne Taschenuhren von 8 M. an, Zimmeruhren von 14,50 M. an. Goldene Herrenuhren. Wecker 1,95 M. Ketten. Wanduhren. Küchenuhren. Phonographen. Neuerhit günstige Gelegenheiten.

## Die menschliche Energie als Heilkraft.

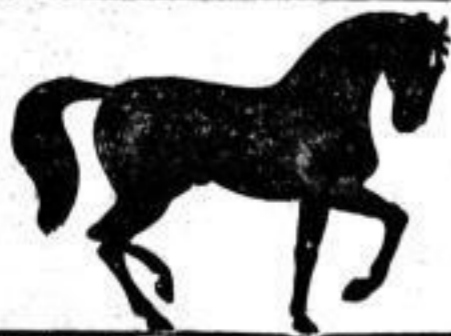
(Lebensmagnetismus).

Behandlung aller chronischen Krankheiten nach eigener Methode und Verlangen des berühmten Magneten Dr. med. Josef Gratzinger in Wien, durch Wilhelm Kessel, Magnetenpater, Dresden, Warthastraße 19. Seit 13 Jahren mit nachweislichen Erfolgen in Dresden thätig. Sprechzeit von 10-3 Uhr, Krankenbesuche auch nach auswärts.

## Gicht und Rheumatismus,

schon, frisch und beherzt, werden schnell geheilt und gründlich beseitigt, sowie die Schmerzen sofort gelindert durch den Gebrauch der vegetabilischen Gicht- und Rheumatismus-Pastillen, deren Bestandtheile keinerlei schädliche oder giftige Stoffe enthalten, sondern von ersten medizinischen Autoritäten geprüft und aufs Wärmste empfohlen worden sind. Preis per Schachtel 2 Mark. Alleinverkauf und Versand nach auswärts

Salomonis-Apotheke, Dresden, Neumarkt 8.  
Bestandtheile: Arstin, Lithom, Naphin, Citronensaft.



Ein mit einem frischen, großen Transport der besten Preussischen Wagenpferde

eingetroffen, worunter mehrere Paare und schöne Einzelpferde sind. Dieselben stehen unter Garantie zu möglichst billigen Preisen bei mir zum Verkauf.

Franz Augustin, Dresden-N.,  
Götschstrasse 30. Tel. II, 2197.

## 30 Pianinos und Harmoniums

nur erstklassige Fabrikate, unter Garantie spottbillig zum Verkauf.  
**Stolzenberg,**  
Joh. Georgen-Allee Nr. 13, pt.

## Guter schottischer Schäferhund

sofort preiswerth zu verkaufen.  
Max Gröbel, Köthenerstr. 46.

## Patent-

2000 Centner Kartoffeln

(Prof. Märker), Speisekartoffeln, verkauft billigst

Rittergut Börlin bei Dahlen.

## Seit ständige Blauszeit Coniferen (Nadelbäume) und Erdbeeren.

**Paul Hauber,**  
Baumschule  
Tolkewitz-Dresden.  
Telephonamt Blasewitz Nr. 884

Kataloge gratis u. franko.  
**Großer Vorrath von prachtvollen Blaulichten,** vollständig winterhart, Preis pro Stück von 3 Mark an.  
**Fichten, Edeltannen, Taxus, Lebensbäume u. Gewöhnl. Fichten** (schöne Ballenpflanzen), 0,75-4 m hoch, von 50 Stk. an.  
**Turner's Crimson Rambler** (schönste aller Schlingrosen) leuchtend carmoisinroth, bis 1,50 m hoch, mit 6 Ranken, à 0,50-1,25 M. je nach Stärke.  
Junge, veredelte, gutbewurzelte **Erdbeerpflanzen** von nur erstklassigen Sorten, vornehmlich Sommertragende **Monatserdbeeren** der Weibens- u. Walderdbeere ähnlich, auch im Krone) pro 100 Stk. 3 M.  
Die Besichtigung meiner Baumschule ist Jedermann auch ohne Einkauf gestattet.

Preis: M. 1,25.  
**100 Auszüge**  
in die nähere Umgebung  
**Dresdens.**

Tourenbuch des Dresdner Wanderslubs.  
Herausg. v. V. Schögel.  
2. verm. und verb. Auflage mit Karte.  
Zu haben in allen Buchhandlungen.  
Tafelheft in englischer Sprache: 100 Excursions in and about Dresden. (Preis 2 Mark.)  
Verlag von **Alexander Köhler,** Dresden-N., Weißgasse 5.

Blumentische  
Blumenstellagen  
Pflanzenkübel  
**F. Borch Lange**  
Amalienstr.

Wäsche mit **Grosser's Waschstein!** Geht gesch. Giebt blendend weisse Wäsche!  
St. 10 Pfg. Ueberall zu haben.

Ein Posten frische reine **Vanille Br.-Ch.** behuts. schnellen Absatzes **Pfd. 78 Pf.**  
**Karl Bahmann,** Waisenhausstrasse 9 (neun).

Reizendes **Pianino,** wie neu, mit schönem Ton, für 380 M. unter Garantie zu verkaufen.  
**H. Wolfram,** Victoriaparkhaus.

**Mignon-Flügel,** fast neu, ganz billig zu verkaufen  
Wieschelsstr. 15, 2. l.

## Transmissionen,

Vorgelegte Aufträge für Hand u. Kraft, Anfertigung v. Walzenstühlen, Reparaturen von Lampen u. Werkzeugmaschinen, fach- u. sachgemäß. Maschinen-Zubehör  
**Z. Georg Weber,** Humboldtstr. 21. Begründet 1871. Tel. Nr. 357.

## Haarausfall,

schlechter Haarwuchs und Kopfschuppen werden schnell beseitigt durch den Gebrauch der berühmten **Medicinalcreme Dr. Küchenmeister's Tannin-Haarpomade,** Dose 1 Mark. Versandt **Salomonis-Apotheke,** Dresden-N., Neumarkt 8.

## Gebr. Eberstein, Altmarkt.

**Prometheus-Gaskocher** garantiren den höchsten erreichbaren Heizeffect und sind infolge ihrer gelegl. geschützten Neuerungen zu den vollkommensten Gaskochern zu rechnen.

**Prometheus-Gaskocher** fanden während der letzten Ausstellung ungetheilten Beifall und sind zur Zeit die geschätztesten Gaskocher.  
**Gebr. Eberstein, Altmarkt.**

Zu Engros-Preisen:  
**Pack-Papiere** festliches Pergamentpapier, von 5 Kilo an, farbige Briefpapier, chlorfreies Feiden-Papier, im Preis und Rollen, Leder-Pappen, eingele. Tafeln zu Badewannen, offerirt das Papierlager **Friedrich Schmidt jun.,** Dresden, Wolpertingstr. 1. Versandt nach auswärts.

**Schlaf-Sophas,** zusammenlegbar, mit gutem Polster, von 10 Mark an, aufzuhebeln, sehr bequem.  
**Rich. Mauno,** Fabrik, Löbtau, Filiale: Moritzstrasse 16

**Deutschlands** einziges Spezialgeschäft für **Matrosen-Knaben-Anzüge,** genau nach Vorschriften der Kaiserl. Marine.  
**Gnutzmann & Sebelin,** Hoffmannstr. 10, Kiel. Zeichnungen u. Preisliste gratis.

**Neu- u. Krampf-** Gouten, sowie chron. Katarakte finden rasche Beseitigung durch Dr. Lindemeyer's **Zaluz-Bonbons.** Bestandtheil: 100% Mineralwasser, reines Soda, in 200 Stk. à 25 u. 50 Pf., sowie in 2 Schachteln à 1 M. in den Apotheken. In Köthenerstr. 46, E. Peter, Drogerie.

## Bade-Einrichtungen,

Zig-Rinnbif  
**Bade-Wannen, Wellenbad, Schaufel,** 50,000 Stück verkauft.  
**Gebrüder Göhler,** Granaer Str. 16, Ecke Neuegasse.

**Pianino,** freuzt. in wunderbar schöner Tonhülle, ist sehr billig zu verkaufen  
Wieschelsstr. 15, 2. l.

## Marquisen

u. s. w. fertigen als Spezialität  
**P. & J. Neumann,** Kleine Frauenstraße 3, Telefon Nr. 1801.

## Floral Düngemittel

concentrirtes  
für **Zopf- u. Garten-Gewächse.**  
Hauptbestandtheile patentirt.  
In Packeten zu haben bei:  
**Herr. Wemmel, Carl Reichelt, W. Sachmann, Herrn. Koch, Franz Teichmann, Schmidt & Groß, C. F. Vogt, Richard Dreschel, H. Streubel, Paul Streubel.**

**Lehmann & Leichsenring,** Kgl. Hoflieferanten, Pragerstrasse 15, empfehlen als **General-Depot:**

## Apfelin,

alkoholfreier, reiner, concentrirter Frucht- u. Nahrungsmittel, besonders empfehlend.  
Flasche für 5 Liter Gehalt ausreißend 220 Pf., bei 5 Lit. 200 Pf. per Lit.

## Frischer Maitrank,

in bekannter vorzügl. Qualität.  
Flasche 80 Pf.

## Porter

v. **Barkley Perkins & Co.**  
Double Brown Stout, Flasche 45 Pf., 10 Flaschen 400 Pf.

## Imperial Stout,

Flasche 50 Pf., 10 Flaschen 450 Pf.

**SOMMERVILLE'S Original SONNEN-FEDER**  
No. 2220  
Versteuert, in Deutschland, durch die Kaiserl. Hofapotheke, Berlin, unter Aufsicht des Reichsanwalts.

**Decimalwaagen, Tafelwaagen, Marktwaagen, Wirtschaftswaagen, Genachte Gewichte,** beste Fabrikate, empfiehlt  
**Moriz Schubert**  
Spezialgeschäft für Haus- u. Küchen-Geräthe,  
4 Wettnerstr. 1.

Verlag von „Freiburger Nachrichten“  
Artikel 2. März 1902 Nr. 120

Activa.

Bilanz per 31. Dezember 1901.

Passiva.

Table with 4 columns: Description, Amount (A), Amount (B), and Total. Rows include Grundstück-Conto, Gebäude-Conto, Maschinen-Conto, Fabrik-Einrichtungs-Conto, etc.

Dresden, 31. Dezember 1901.

Actiengesellschaft vorm. Seidel & Naumann. Bruno Naumann.

Vorstehende Bilanz haben wir geprüft und mit den ordnungsgemäß geführten Geschäftsbüchern übereinstimmend gefunden.

Dresden, 5. März 1902.

Die Revisions-Commission des Aufsichtsraths. Berth. Wuttig. Otto Fischer.

Debet.

Gewinn- und Verlust-Conto per 31. Dezember 1901.

Credit.

Table with 4 columns: Description, Amount (A), Amount (B), and Total. Rows include Abschreibungen, Conto-Corrent-Conto, and Reingewinn.

Dresden, 31. Dezember 1901.

Actiengesellschaft vorm. Seidel & Naumann. Bruno Naumann.

Vorstehendes Gewinn- und Verlust-Conto haben wir geprüft und mit den ordnungsgemäß geführten Geschäftsbüchern übereinstimmend gefunden.

Dresden, 5. März 1902.

Die Revisions-Commission des Aufsichtsraths. Berth. Wuttig. Otto Fischer.

Die Dividende für das Jahr 1901 ist von heute an mit M. 150 pro Aktie - 15%, mit M. 75 pro Genussschein gegen Einlieferung des Dividendenscheins Nr. 16 und des Coupons Nr. 6 der Genussscheine Lit. A. und B. bei den Herren Hch. Wm. Bassenge & Co. in Dresden zu erheben.

Dresden, 28. April 1902.

Actiengesellschaft vorm. Seidel & Naumann. Bruno Naumann.

Seite 16. Dresden Nachrichten Seite 16. Freitag, 2. Mai 1902 Nr. 120

Neueste Cravatten empfiehlt in grosser Auswahl zu besonders billigen Preisen Julius Kaiser, 36 Pragerstrasse 36.

Murjahn's Anstrichpulver.

wetterfest, färbt und blättert nicht ab, billig. Seit September 1900 wurde in der Einheitshalle des Vahnen-Tropfen-W. die ca. 10,000 Ccm große Cementbetondecke mit „Murjahn'schem Anstrich“...

Neu-Karlsbader Hauskur

Fettleibiger, Gicht-, Magen-, Leber-, Blasenleid. u. Zuckerkranker

über die Natur seines Leidens u. dessen Befreiung im ein Heim und zu jeder Jahreszeit wissen man. Fr. 2 Mt. Bezug durch den Buchhandel oder vom Verfasser.

Dr. Hans Brackebusch, Tegel-Berlin. Telefon 116

Bad Linda-Pausa

KonzeSSIONIRTE Heilanstalt. Nahmlich bekannte, große Kesselanlage bei Wicht, Rheumatismus, Nerven, Frauenkrankheiten etc. durch seine reichhaltigen Eisen-, Natrium- u. Mineralbäder, warme Bäder, und heilkräftige Säden. Voller Verpflegung, gesunde sonnige Wohnungen und Baden, keine öffentl. Bäder, keine öffentliche Toiletten, keine öffentliche Bäder.

Dr. med. Melchior, Traug. Eckardt, Badeführer.

Marquisen-Leinen.

Bewährte Qualitäten, gegen Wind u. Wetter sehr robust, in allen Breiten bis 4 Meter. Stets fertige glatte und gestreifte, mechanisch hergestellte rein Leinen. Siegfried Schlesinger, 6 König-Johannstraße 6.

Rackow, Altmarkt 15.

Schreiben, Buchführ., Briefstil, Rechnen, Stenographie. Kurse für Herren und Damen. Eintritt jederzeit. Maschinenl., perf. Ausbild. 10 Mt. - 10 wöchl. Masch. Auskult. und Probezeit kostenlos. Amt 1 8002

Versteigerung.

Montag, den 5. Mai, Vorm. 11 Uhr, gelangen Papiermühlengasse 10 in den Lagerräumen der Dresdner Stadtfrauererei M. Winkler zum Konkurs des Weinhandels August Moritz Ranft ihre gehörige

7 Fass Weissweine à ca. 250 Liter

zur öffentlichen Versteigerung. Bernhard Canzler, Konkursverwalter. Montag, den 12. Mai 1902

Ross-, Vieh- und Krammarkt in Giesberg-Worlitzburg. Der Gemeinderath. Feinmann, Gemeinde-Vorstand.

Pferde-Auktion.

Offizier-Vierde-Berein. Die für Sonnabend den 3. Mai angekünd. Auktion findet am Dienstag den 6. Mai Nachmittags 4 Uhr Bauznerstr. Nr. 6 statt!

Pumpe.

Eine freilebende Saug-, Druck- und Spritzpumpe, 3/4 Zoll Gullendrucke, wegen Bollerstellung preisw. zu verkaufen. Strohhütten-Fabrik Yeuden. Nähgarnitur 55 R. Sopha, Bücherstempel, Schreibtisch, Bettsofa, Spiegel, Tisch, Bettst., Matz. 511. v. v. Frauenstr. 12, 2.



Frühling. Sie waren beide so recht einig, die alten Leute! Die alten Leute? Nein, sehr alt waren sie eigentlich noch nicht, sie lebten nur so still, so zurückgezogen, so — verlassen! — Früher war das nicht so gewesen, da gab es Leben um sie herum, solches, übermütiges Leben, das oft ihr Nachwort kaum zugehen konnte. Ja, damals waren ihre Kinder auch alle klein und dabei gewesen. Doch sie waren schämtlich bis auf einen Sohn gestorben, — dieser aber lebte ein Leben für sich in weither Fernen und die Eltern waren darum so einsam, so ganz allein. — Sie hatten ein thatenreiches, mühevoll-leben blühen sich; der Sommer war arbeitsreich und heiss gewesen, selbst der Herbst war ihnen lauer geworden beim Sammeln der Früchte ihres Reiches — nun war der Winter da, der Winter, so kalt und leer, ach, so unendlich leer! — Sie führten ein sehr geregelter Leben, einen Tag wie alle gethab dasselbe: der Morgenpaziergang, das Mittagsschläfchen, die Partie Whist, der Nachmittagspaziergang und Abends ging Mütterchen in seinen Klub. Das war die schlechte Zeit für's Mütterchen; dann lag sie allein und laun und sehnte sich nach etwas Unbegreiflichem; — was Wunder, wenn da die Thränen kamen! Doch das dichte Mütterchen so wenig wie möglich leben, sonst würde es ernstlich böse und er sagte dann nicht, daß ihn auch oft eine solche Traurigkeit antomme. — Heute Nachmittag war er allein ausgegangen, denn Mütterchen hatte Kopfschmerz und blieb deshalb daheim. Sie hatte jetzt des letzten Kopfschmerz; ob daran die Frühlingstluft die Schuld trug oder die dumpfen Thränen? Sie kann darüber nach und grübelte. Da erlöste die Klingel die Laie und jagte Mütterchen die Thür und vor ihr stand im lachendstirnigen Köcher ein kleines Mädchen und streckte die Händchen voll der schönsten gelben Himmlischschlüßelchen ihr entgegen, während glocke, läche, tiefblaue Rinderaugen bittend emporlachten. Goldblonde Seitenlocken ringelten sich nieder bis zu den Schultern und umwoben das zarte, feine Köpchen mit einem Glorienkranz. „Haben Sie, meine Dame! Sehn Sie, meine Damen! Sehn Sie, meine Damen! Die Blüten der Frühlingsblumen, bitte, kaufen Sie! Vater und Mutter sind todt und Mähne ist sehr sehr arm und sie wird böse, wenn ich nichts verkaufe. Nur zehn Pfennige, ach, bitte, kaufen Sie etwas! — Mütterchen lag wieder auf die gelben Frühlingsblüten, sah die bittenden Rinderaugen und das goldblonde Seitenhaar, — ihr wurde so wunderbar, so warm um's Herz, so — leicht. Sanft nahm sie das Kind bei der Hand und zog es zu sich herein. „Wie heißt Du?“, „Sonne!“, „Sonne!“, „Sonne!“, „Sonne!“, „Sonne!“, „Sonne!“, „Sonne!“, „Sonne!“, „Sonne!“, „Sonne!“, „Sonne!“, „Sonne!“

**Familie.**

Roman von D. Elfer.

„Aus seinen Grubeleien wurde er durch den Eintritt seines Aeltdienstes geziehen, der ihm meldete, daß Fraulein von Wutzrow ihn zu sprechen wünsche.“  
 Leberleicht eilte Georg Wanda entgegen, die ihm inselbst die Hand reichte. „Du bist erkant, mich hier zu sehen, nicht wahr?“ fragte sie. „In der That — es ist doch erliche Mal, daß Du mein Aeltdienst besuchst, Wanda. Verzeihe die Unordnung...“  
 „Bitte — bitte — ich bin ja in dem Arbeitsraum des Aeltdienstes. Da kann es nicht wie in einem Salon aussehen.“  
 Sie schaute sich doch etwas neugierig um. Der feine, neuenes Bildes blieb sie stehen und betrachtete es lange schweigend. Dann wandte sie sich zu ihm und sagte ernst: „Ein solches Bild solltest Du nicht machen, Georg.“ „Weshalb nicht?“ entgegnete er trocken. „Weil Du denn, was es vorstellen soll?“ „Du wärest ein schlechter Maler, wenn der aufmerksamste Betrachter das Bild nicht denken könnte.“ „Du wärest davor, wie der Mann die Thatsache durch die Liebe verliert...“  
 „Ich will darstellen, wie der Mann durch die Liebe entwertet wird, wie er durch die Liebe getrautet und genarrt wird, und ich nenne das Bild deshalb „Das Gift der Liebe.““ „Ein pessimistischer und — falscher Gedanke!“ Georg lachte kurz auf. „Erinnere! Du Dich eines Gesprächs, das vor ein paar Tagen stattfand, als ich noch auf Schloss Wutzrow weilte? Damals verteidigte ich die Liebe, während Du die Liebe nur als ein Scherzstück bezeichnetest.“  
 Wanda erröthete leicht. „Wir sprachen von dem Gift,“ entgegnete sie, „und in der That, es gibt kein Gift, wenn wir es und nicht selbst schaffen und nicht selbst erarbeiten. Der Mensch der geliebten Person allem macht treulich nicht glückselig — so war damals meine Ansicht und ist es noch heute.“ „Wie kann man sich das Gift schaffen, wenn die Liebe davon ausgeht?“ „Es wäre traurig, wenn das bei Dir der Fall sein sollte, Georg.“ „Trage lieber Aita,“ erwiderte er rauh. „Ihre Liebe hat sich in mich verwanzelt.“  
 „Du freu dich! Also nicht Dich noch, aber sie ist krank, sie bedarf der Erholung, der Nachsicht.“ „Ich habe Nachsicht genau genug, aber sie verlangt mich — ich rebe dabei an Gründe, meine Aita erkrankt, ich kann nichts mehr denken, nichts mehr schaffen — ich ertrage es nicht länger!“ „Sei verständig, Georg. Reibe ruhig und gefahrlos.“ „Ja, ich will verständig sein — ich will forschen, wenn es sein muß, am liebsten — sie soll mich nicht wieder sehen — unsere Liebe, unter Glück war eine einfache Liebe.“ „Georg?“ „Ja — eine einfache, große Liebe — eine Tauchung!“ „Statt mich emporzuheben, statt mich zu stets neuen Schichten zu begraben, anzuregen, drückt sie mich herab, erniedrigt sie mich vor mir selbst, macht sie mich unfähig zu jedem großen Werke.“ „In meinem Aita und Schmerz habe ich jenes Bild geschaffen, das ich nicht wage, den Menschen zu zeigen, und davor, sie konnten erkennen, wie es in meinem Inneren aussieht, daß ich selbst jener Mitter bin, dem die ungeliebte Liebe die Waffen aus den schwach amorderten Händen gerungen hat. Ich fühle es — ich kann nicht weiter — das ist mein letztes Bild.“  
 Er war in einen Trüffel geklungen und bedeckte die Wangen mit der Hand, während seine Brust sich in häufigen Athemzügen hob und senkte. Ein tiefes Mitleid schlich sich in das Herz Wandas. Die trübe Liebe zu ihm erwartete noch einmal, sie trat zu ihm, legte seine die Hand auf sein Haupt und sprach mit bebender Stimme: „Genosse ich Dir helfen, Georg...“ „Du führst er empör, ergriff ihre Hände und sah mit heißen Worten zu ihr auf. „Du — Du kannst mir helfen, Wanda,“ flüsterte er mit leidenschaftlich beherter Stimme. „Du kannst mich vor dem Verderben retten! Ach, Wanda, Du wirst schon in diesen Monaten mein Aita, meine Mutter!“ „Du brachst mir neues Leben, Du brachst mir neue Kraft! Wie blind war ich gewesen, den wahren Stern meines Lebens nicht zu sehen zu erkennen. Ich hielt Dich für stolz und kalt und doch schlägt in Deiner Brust das edelste Herz, doch ist Deine Seele erfüllt von dem edelsten Gefühl, dem Mitleid mit der leidenden Menschheit. Du willst mir helfen, so bist auch mir.“  
 „Wie soll ich Dir helfen, wenn Du Dir selbst nicht zu helfen vermagst?“ Wanda — ich jagte Dir schon, daß ich mich von Aita trennen will, weil mir und in untern Gedanken getaucht haben — weil wir beide unglücklich werden müssen... aber laß mich nicht allein

**Ein gutes Wort.**

Ein gutes Wort am rechten Ort. Klingt in der Seele mächtig fort, Man fühlt es wie den Sonnenstrahl. Der uns erquickt so manches Mal; Es geht mit uns, giebt neues Denken, Will uns beglücken. Gutes Denken: Die Winde für des Tages Stunden. Hat man in solchem Wort gefunden.  
 Ein gutes Wort am rechten Ort. Ist Tausenden der Seele Fort. Es macht den müden Schritt und leicht, Hat einen Trost im Augenblick. Es ist wie Balsam, bringt uns Frieden, Berührt und nicht auf schweren Wegen: Wie nach des Tages Last die Ruh', So lächelt's uns Erholung zu!  
 Ein gutes Wort am rechten Ort. Meist und oft in Begeißt'ung fort: Wie ist es und der Seele Schwingen, Kann wie Luft in's Herz uns dringen, Gibt fest beim Sturzeln, bringt uns Muth, Beruhet uns das beste Gut: Den Glauben an die Tugend hienieden. Hat oft solch' gutes Wort geschrieben. D. 1902

**Wirthschafts-Tischtücher**  
 in originellen Dessins und garantiert echt waschbaren Qualitäten, meterweise u. abgepaßt.  
 Bei Entnahme von 6 Dutzend eines Dessins gelangt dieses an Restaurationen nicht mehr zum Verkauf.  
**König Johann-Strasse 6. Siegfried Schlesinger König Johann-Strasse 6.**

**Fernsprecher: Amt I, Nr. 201.**  
**Weingrosshandlung und Weinstuben**  
**Max: Kunath**  
 Wallstrasse 8 (Portikus), a. d. Markthalle.  
 Dresden-Plauen: Rich. Selbmann, Kirchstr. 1, Ecke Rathausstr., Arthur Matthes, Reisewitzerstrasse 20.  
 Dresden - Löbtan: Adler-Drogerie A. Schmidt, Reisewitzerstrasse 31.  
 Dresden-Trachau: Wilhelm Bochnig, Grossenhainerstrasse 11.  
 Radeberg: H. E. Hippe, Am Markt (Ecke Schlossstr.), Theodor Neunert, Güterbahnhofstrasse 1.  
 Pirna: Paul Dähne, Dohnaischenstrasse 10.  
 Dohna: Drogerie J. Hirsch.  
 Sebnitz: Emil Roltzsch.  
 Lohmen: Wenzel Haase, i. Fa. C. A. Schöne.

**Grösste, beste u. billigste Beerdigungs-Anstalten in Dresden u. Umgebung**  
**PIETÄT UND HEIMKEHR**  
 Eigne Sargfabrik und Magazine. Trauerwaren-Magazin. Man vergleiche die Tarife.  
 Die Rechnungen werden nur nach behördlich eingereichtem Tarif aufgestellt und abgestempelt. Nicht abgestempelte Rechnungen sind zurückzuweisen.  
 Besorgung aller auf das Beerdigungswesen bezüglichen Angelegenheiten hier sowohl als auswärts sowie Bestellung der Heimbürgin durch die Comptoirs  
 Am See 26 und Bautznerstrasse 37.  
 Telephon I, 157. Telegr.-Adr.: Pietät, Dresden. Telephon II, 688.  
 Bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten.

**Gebr. Eberstein, Altmarkt.**  
 Kaffee-Maschinen, nur bewährte Systeme, Kuchenplatten, Theetische Theefessel, Edelstahl-Cafeservoir, Bäckerei-Auflöser, Weinschneidemaschine für Kaffeemaschinen, Seewaschbrett.  
 Porzellan-Beckenschüssel, Weinschneidemaschine, Unterleiser, Kaffee-u. Thee-Geschirr, Kaffee- u. Weinschneidemaschine, Salattische, Auflöser, Weinschneidemaschine, Bäckerei-Auflöser, Seewaschbrett.

**Damen-Hemden.**  
 Gelegenheitsposten in Damenhemden, Beinkleidern, Negligees, etc. Neuer Moden-Handarbeiten und Kissen verkaufe ganz unter Preis.  
**Betttücher**  
 extra groß und ohne Naht, gekämmt, unüber-trocknen in Qualität und Preis, verkaufe zu lange Remach nicht. Einzel Stk 1,75. Mit 2,35. Bettuch aus besten Belegelcher Hochgarn, Größe 170/200, Einzel Stk 1,25, 5,25.  
 Besichtigung ohne Kauf ganz gestattet.  
**F. A. Horn,**  
 Special-Wäsche-Leinen-Magazin.  
 Fabrik-Niederl. Dr. Hofmann's Unterelbding.  
 Versandt nach Auswärts.

**Gebr. Geldschrank**  
 und 1 kleiner neuester Bauart bill. und best. Preisleistung. 19, Werner-Feingasse 8, 2. Hof, kein Laden.  
**Pflanzenkübel,**  
 Gießwaagen, etc. Man geht gut und billig b. Frau Gammich, Ober- zu vort. Preisleistung. 19, Werner-Feingasse 8, 2. Hof, kein Laden.

30  
 54  
 74  
 43  
 71  
 37  
 60  
 60  
 30  
 50  
 36  
 6.  
 tion.  
 ertein.  
 und den  
 Funktion  
 Mai  
 Uhr  
 8 hatt. f  
 0.  
 Saug-  
 ampe,  
 megen  
 i verlauf.  
 brist  
 0  
 Sopha,  
 hreibtlich,  
 B. Bettr.  
 tr. 12, 2.





Main table containing various stock market listings including Staatspapiere und Fonds, Industrie-Prioritäten, Eisenbahn-Prioritäten, and various Aktien (shares) from different companies.

Dresdner Nachrichten Freitag, 2. Mai 1902 Nr. 120

Etamines, Alpaccas, Voiles

deutsche, französische und englische Fabrikate, sind die gesuchtesten Toiletten-Stoffe der Saison. Ausgezeichnete Qualitäten in vielfacher Preislage und sehr großem Farben-Sortiment.

König Johann-Strasse 6

Siegfried Schlesinger

König Johann-Strasse 6.

Mathews Müller Champagne

Gardinen, Stores und Vitragen empfiehlt in enormer Auswahl zu auffallend billigen Preisen (Senker von 3 M. an bis zu den Hochpreisen) Eduard Boss aus Auerbach i. V., Nur 26 Waisenhausstraße 26 nur, in Victoria-Salon.